

Tasten statt Sehen

Computer-Schnupperkurs für Sehbehinderte und Blinde

Köln - Mit viel Geduld und Ehrgeiz tasteten sich die vier sehbehinderten- und blinden Grundschüler durch die Navigationsleiste des Computers. In den Räumlichkeiten des Blinden- und Sehbehinderten Vereins (BSVK) führte Trainerin Andrea Siebert-Kortyka ihre Schützlinge einen Tag lang durch die Menübefehle der PC-Arbeitsoberfläche. Der BSVK als Veranstalter des Schnupperkurses stellte den Kursteilnehmern dafür eine spezielle Blindensoftware zur Verfügung, bei der Menü-Befehle wahlweise abgehört oder mit der Braille-Zeile ertastet werden. Dabei erfüllen ihre Finger unterhalb der Tastatur jeweils eine Textzeile. Auf Knopfdruck schalten sie Zeile für Zeile weiter.

Dicht oberhalb eines jeden Braillebuchstabens befindet sich eine Taste, mit der der Cursor positioniert oder ein Link angeklickt werden kann. „Meine Schüler müssen sich den Bildschirm Stück für Stück erarbeiten“, erklärt die Trainerin, die bei ihrer Arbeit von der Sonderschullehrerin Sabine Peter unterstützt wird.

„Im Gegensatz zu Sehenden können sie nicht mal eben ein Symbol anklicken, sondern müssen das erst in Text umwandeln“. Hierbei ist also Ausdauer gefragt, und jeder



■ Sehbehinderte- und blinde Grundschüler beim Computer-Schnupperkurs. Von links nach rechts: EDV-Trainerin Andrea Siebert-Kortyka, Fabian Schmidt, Marina Becker, Sabine Kuxdorf, Angelisa Cassaro, Sonderschullehrerin Sabine Peter. Vorne im Bild Blindenhund „Quena“. (Foto: ReuB)

Schritt muss durchdacht sein. Die Orientierung innerhalb der Navigationsleiste spielt dabei eine entscheidende Rolle. Fabian fällt das mit seiner Sehbehinderung nicht schwer, da er Teile des Bildschirms wahrnehmen kann. „Außerdem habe ich einen Rechner zuhause“, erzählt er so ganz nebenbei und tippt wie ein Profi auf der Tastatur.

Marina dagegen ist blind und muss sich die einzelnen Arbeitsschritte durch Ertasten erarbeiten. „Die Tücke liegt im Detail“, weiß Hermann Arens,

2. Vorsitzender vom BSVK und selber erblindet. Er kümmert sich um die technischen Angelegenheiten und hat alle Rechner für den Kurs aufgebaut. Wenn es hakt, springt der gelernte Programmierer ein. Interessenten finden weitere Informationen unter www.bsvk-koeln.org. Da sich der Verein aus Spenden und Mitgliedsbeiträgen finanziert, sind Spender (Blinden- und Sehbehinderten Verein, Spendenkonto, BLZ 370 20 500, Kontonummer 7010100) jederzeit willkommen. (ar)